

**2. Änderungssatzung der Satzung
über die Erhebung von Gebühren
für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung
der Gemeinde Großhansdorf
vom 15.12.2016**

(Gebührensatzung dezentralen Schmutzwasserbeseitigung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. S.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. S.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13.11.1990 (GVOBl. S.-H. 1990 S. 545) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 15.12.2016 folgende Satzung erlassen:

**Art. I
Änderung der Gebührensatzung der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung
der Gemeinde Großhansdorf vom 20.06.2012**

In § 7 Abs. 2 wird die Zusatzgebühr für Kleinkläranlagen von 75,03 €/m³ abgefahrenen Schlamm ersetzt durch **45,00 €/m³** und für Sammelgruben von 10,51 €/m³ abgefahrenen Abwasser ersetzt durch **8,50 €/m³**.

In § 7 Abs. 3 wird die Höhe der Sondergebühr von 148,75 € ersetzt durch **90,00 €**.

In § 7 Abs. 4 werden alle anlagenbezogenen Gebühren, bei denen die Entleerung der Anlagen eine erforderliche Saugschlauchlänge von über 30 m überschreitet, auf **1,00 €** festgelegt.

**Art. II
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Großhansdorf, den 20.12.2016


Voß
Bürgermeister

